



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 3 / September 2023, 70. Jahrgang



„Irrt euch nicht, macht euch nichts vor!
Jeder Mensch wird ernten, was er gesät hat.“

Galaterbrief 6,7

Ernten, was wir säen

**Der Weizen wächst mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte**

*(Paul Gerhardt, Evangelisches
Gesangbuch 503,7)*

Sie ist da, die Zeit der vielen bunten Kürbisse, der Trauben, grüner, gelber und roter Paprika, des Karfiol, verschiedener knackiger Äpfel, allerlei Gemüse und Obst mit verschiedenen Farben und Geschmäckern und auch der vielen Getreidesorten.

Wir nähern uns dem Erntedankfest und damit einer Zeit, in der wir unserer Dankbarkeit bewusst Ausdruck verleihen. Wir danken Gott für die Ernte und für einen gedeckten Tisch, der uns satt macht.

Für uns Christen gehört Danken und Teilen zusammen; wir bitten im Vaterunser „unser tägliches Brot gib uns heute.“ Es sind die Früchte der Felder, die Basis unserer Ernährung. Erntedank ist das Fest im Kirchenjahr, an dem wir Danke sagen und uns daran erinnern, dass das ein Geschenk von unserem Schöpfergott an uns ist.

Beim Erntedankfest denken wir daran, dass es nicht selbstverständlich ist, sich selbst zu sättigen, sondern wir sollten auch Erntedank zum Anlass nehmen, an jene Menschen zu denken, die Hunger und Not leiden und uns immer wieder bewusst machen, dass wir sehr vieles haben, wofür wir dankbar sind.

Kurz nach dem Erntedankfest folgt Allerheiligen/Allerseelen und da heißt es in einem Kirchenlied: „Wir sind nur Gast auf Erden...“ Wer den Blickwinkel des Gastes hat, nimmt Rücksicht auf alles, was noch nicht fertig ist und bleibt hellhörig für das, was uns auf dieser Welt zur Verfügung steht.

Beim Erntedank drücken wir aus, dass die Welt mit ihren wachsenden Früchten und den anderen Gaben nicht einfach uns gehört. Gerade Bauern und Gärtner erfahren hautnah, dass arbeiten und fleißig sein zwar notwendig sind, aber den Erfolg längst nicht garantieren.

Wir sind Gäste auf dieser Welt

Wer sich selbst als Gast sieht, nimmt wahr, was uns gegeben wird. Wir wissen auch um die Rechte und um den Hunger der anderen. Wie mit allen Produkten wird auch mit Getreide gehandelt und spekuliert. Dass so etwas am anderen Ende, bei denen, die nicht mehr zahlen können und die sich auch nichts leisten können, schnell zur Not, zum Leid und bis zum Hungertod führt.

Im Galaterbrief 6,7 steht: Irrt euch nicht, macht euch nichts vor! Jeder Mensch wird ernten, was er gesät hat.“

Lasst uns, solange wir noch Gelegenheit haben, alle Menschen teilhaben und Gutes tun.

Johann Lamb



Johann Lamb ist seit 2017 Kurator in der reformierten Pfarrgemeinde (HB) in Leonding.

Aus dem Inhalt

Bibelauslegung	2
Inhalt, Vorwort	3
Studierende, Wahlen.....	4-5
Innere Stadt	6-11
Leonding	12-13
Urfahr	14-17
Dornach	18-19
Linz-Süd.....	20-23
Methodistische Kirche	24
Pfarrgemeinde HB.....	25
Krankenhausseelsorge	26
Diakoniewerk	27
Stadt-DIAKONIE.....	28
Bildungswerk OÖ.....	29
Evangelisches Museum.....	29
Gottesdienstplan.....	30-33

Alle guten Gaben

Lobt Gott mit euren Festen,
Lobt ihn mit euren mächtigen Taten.
Lobt Gott mit der Kraft eurer Hände,
lobt ihn mit der Schärfe eurer Gedanken.
Lobt Gott mit euren Fragen,
lobt ihn mit euren Fehlern.
Lobt Gott mit eurer Offenheit,
lobt ihn mit eurer Gastfreundschaft.
Lobt Gott mit den Worten fremder Völker,
lobt ihn mit den Klängen ferner Länder.
Lobt Gott mit eurem Schweigen.
Lobt Gott mit euren Stimmen,
mit eurem Atem.
Lobt Gott mit euren Körpern.
Alt und Jung lobet den Herrn.

H.D. Hüsich, Psalmen für Alletage, tvd 2005

Der nächste Kirchenbote (4/2023)
erscheint Ende November

Abgabeschluss: 6. November

Termine: 3. Dezember bis 17. März

Liebe/r Leser*in!

Wir sind nicht Ikea

Gehst du wählen, in deiner Pfarrgemeinde (mehr dazu Seite 5)? Ja, du! (Menschen mit „du“ ansprechen: Was Ikea kann, können wir in der Kirche schon lange.) Du gehst nicht wählen? Warum?!

Erlebst du genug Respekt, Anerkennung, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Mitsprache? Brauchst du keine (weiteren) Menschen, die dir liebevoll zu-gewandt sind? Weißt du, wie die Menschheit in Frieden leben kann und hast du die Antwort, wie wir mit der Natur in Einklang kommen? Ja? Dann komm zu uns, und erklär uns, wie du das machst!

Du hast noch keine Antworten? Dann komm auch zu uns! Bei uns, in der evangelischen Kirche, sind die Klugen, Tatkräftigen, Lustigen. Und die Traurigen, Verletzten, Einsamen. Außerdem die Gschäftelhuber, Besserwisser, Zweifler. Wir sind unperfekt. Wenn du das auch bist, herzlich willkommen!

Manche bei uns finden jeden Tag Inspiration und Trost in der Bibel und im Gebet. Anderen ist das Buch der Bücher eine Hilfe, um sich den Fragen unserer Zeit zu stellen. Manche zweifeln – an allem, oder nur ein wenig. An einer besseren Welt zu arbeiten und gleichzeitig zu üben, wie gutes Leben geht. Mit Respekt, Anerkennung, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Mitsprache. In Frieden und im Einklang mit der Natur. Und vor allem mit viel Liebe. In der Kirche ist das möglich.

Wir wollen dir nichts verkaufen. Wir sind ja nicht Ikea. Obwohl! Auf unser Sortiment sind wir stolz!

Gehst du wählen? Du weißt nicht wen? Du kennst ja niemanden? Suche den Kontakt! Frag nach! Bei Pfarrer oder Pfarrerin, bei anderen Ansprechpartner*innen. Googel die Leute – wie du es sonst auch tun würdest. Vielleicht findest du wen, der/die dich interessiert, anspricht, neugierig macht.

Gehst du wählen? Hey, du willst ein schönes, ein besseres Leben? Für dich, für die Deinen, für alle Menschen? Geh wählen!

Dietlind Hebestreit,
Gesamtredaktion

Was ist es, was mir gut tut?

Manchmal stellen sich große Fragen: „Warum?“, „Wozu?“ oder „Wohin?“ Meist gilt es aber, viel Alltäglicheres zu beantworten: „Wie geht es dir?“

Um dieser Frage gerecht zu werden, kann unser Körper Hinweise geben. Er sagt uns sehr viel. Da gibt es zum Beispiel dieses wohlige Gefühl im Bauch: „Ich bin zufrieden. Es geht mir gut.“ Ein ganz wichtiges Zeichen, mir Zeit zu nehmen um es anzunehmen und auszukosten.

Der angespannte Nacken kann darauf hindeuten, dass ich Angst habe. Bei negativen Gefühlen gilt es sie zunächst nur einmal wahrzunehmen und auszuhalten.

Das ist oft schwierig, aber wichtig. Denn erst wenn ich meine Einsamkeit nahe an mich herangelassen habe, spüre ich wonach sie sich sehnt.



Ist es die Gesellschaft von Vielen? Ausgelassene Partys, das volle Leben? Oder vermisse ich eine bestimmte Person mit der ich nicht (mehr) so in Kontakt bin, wie ich es mir wünsche. Gibt es die Möglichkeit zu einer Kontaktaufnahme oder muss ich einfach den Verlust betrauern? Oder bin ich vielleicht selber die Person, mit der ich gerne mehr Beziehung hätte? Was ist es, was mir gut tut? Genau hinzuspüren, ist min-

destens so wichtig, wie die passende Kleidung anzuziehen. Je nachdem in welcher Situation ich mich gerade befinde, brauche ich auch etwas anderes. Bei strahlender Sonne mit 35 Grad kann ich mit meiner Wollmütze genau so wenig anfangen wie mit einem Strohhut im Schneesturm.

Aber wenn ich einmal weiß, was es wirklich ist, was ich brauche, was die Sehnsucht meines Herzens ist, dann ist es viel leichter den richtigen Hut zu entdecken. Manchmal muss ich ihn mühsam suchen oder selber gar stricken oder flechten. Ein anderes Mal liegt der passende Hut schon lange da und wartet darauf, dass ich ihn mir endlich aufsetze. Oder – und auch das kommt vor – er sitzt eh schon auf meinem Kopf.

Pfrn. Hedwig Partaj,
Studierenden-Seelsorgerin

NEU!
ab September 2024
in Gallneukirchen

**5-jährige
Höhere Lehranstalt
für Pflege und
Sozialbetreuung
ab 14 Jahren**

**Abschluss MATURA und
Diplom Sozialbetreuung:
Behindertenarbeit
oder Behindertenbegleitung**

www.diakoniewerk.at/hlps-gallneukirchen

Diakoniewerk

Fünf Fragen zur Gemeindevertretungswahl

Was ist die Gemeindevertretung und wer darf sie wählen?

Die Gemeindevertretung ist das Parlament der Gemeinde (12 bis 45 Personen), das die großen Fragen (Bau, Personal, Budget, ...) entscheidet. Aus ihr wird das Presbyterium gewählt (höchstens ein Drittel der Gemeindevertretung), das die laufenden Geschäfte führt.

Wie geht die Wahl vor sich?

Das Presbyterium beschließt, ob aus der Liste der aufgestellten Kandidat*innen gestrichen oder angekreuzt wird. Die Gemeinden können bezüglich der genauen Termine und des Prozederes viel selbst bestimmen. Es gibt aber einen Leitfaden.

Wer darf sich für die Gemeindevertretung aufstellen lassen?

Gewählt werden dürfen generell Gemeindemitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres. Sie sollen konfirmiert, durch ihre Betätigung kirchlichen Sinnes und durch ihre Kenntnisse und Erfahrungen für das



zu besetzende Amt fähig und würdig sein. Bei der Suche nach Kandidat*innen ist zu berücksichtigen, dass die erforderlichen Fachkompetenzen (wie etwa Personen mit juristischen, wirtschaftlichen oder organisatorischen Kenntnissen) in der Gemeindevertretung abgedeckt werden und dass auf die Ausgewogenheit der Geschlechter geachtet wird. Bei der Besetzung von Gremien

soll die menschliche Vielfalt Ausdruck finden.

Wann wird in Linz wo gewählt?

In allen Gemeinden gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Unterlagen werden zugesandt. Persönliche Wahlmöglichkeit:

Innere Stadt: 8.10., 15.10., 22.10. nach dem Gottesdienst

Leonding: 15.10. vor und nach dem Gottesdienst

Urfahr: 8.10., 15.10., 22.10. nach dem Gottesdienst; 12.10., 15-18 Uhr, in der Pfarrkanzlei

Dornach: 8.10., 15.10. nach dem Gottesdienst

Linz-Süd: 1.10., 8.10. vor und nach dem Gottesdienst

Wird in der reformierten Gemeinde (HB) und in der methodistischen Gemeinde gleichzeitig gewählt?

Auch in der Evangelischen Kirche H.B. sind im Herbst Wahlen. Die methodistische Kirche ist weltweit organisiert, ihre Wahlen finden alle vier Jahre statt.

Hat die Kirche etwas zur Klimakrise zu sagen?

Ja, das hat sie! Im Dezember 2022 hat die Generalsynode der Evangelischen Kirche A. und H.B. ein Grundsatzpapier beschlossen – mit dem Titel „Schöpfungsglaube in der Klimakrise“. Damit möchte die Synode einen Nachdenkprozess anregen. Und weil der Glaube und die Übernahme von Verantwortung nach evangelischem Verständnis zusammengehören, möchte die Synode auch dazu anregen, als Gemeinde und als Christenmenschen aktiv zu werden je nach den eigenen Möglichkeiten.

Aber was ist „evangelischer Schöpfungsglaube“? Gemeint ist: Wir Evangelische glauben, dass die Welt im Ganzen – mit uns, in ihr – Gottes Schöpfung ist. Gott will das Gute und Gerechtigkeit für alle Geschöpfe. Und Gott stellt uns Menschen in eine besondere Verantwortung in der Schöpfung.

Unsere aktuelle Lebensweise bedroht das Wohl von Menschen und Geschöpfen. Sie ist ungerecht und wir machen uns auch schuldig durch sie – an Gott und an den Mit-Geschöpfen. Aber – das ist unser Ver-

trauen – Jesus Christus befähigt uns zur Umkehr. Um es mit Paulus zu sagen: Gott wartet mit der Schöpfung sehnsüchtig auf unser Offenbarwerden als Töchter und Söhne Gottes (Röm 8,19).

Wir stehen als Gesellschaft und als Kirche auf Seiten der Hauptverursacher*innen der Klimakatastrophe. Als freie Bürger*innen und als freie Kirche in einem freien Staat sollen wir die Stimme erheben für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Mehr Informationen auf der Website www.evang.at/schoepfung



Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Platz 1
4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrerin

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424

Pfarramtskandidatin

Mag. Svenja Sasse
Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder, Antje Lindert
Tel. 059 / 1517 42100
Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair
Tel. 059 / 1517 42113
kirchenbeitrag@linz-evang.at
Mi 8-14 Uhr, Do 14-17 Uhr

Seniorenreferat

Mag. Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481
julia.focke-tengler@linz-evang.at
Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Xenia Preisenberger, M.A.
(bis 31.10.) Tel. 0699 / 188 77 471
xenia.preisenberger@linz-evang.at
Franziska Riccabona, MMus
(ab 1.11.) Tel. 0699 / 188 77 471
franziska.riccabona@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina, Tel. 0699 / 188 77 431

Beratungsstellen

Psychologisch: Tel. 0664 / 31 30 747
(Termine nach Vereinbarung)
Hilfe.Beratung: Tel. 059 / 1517 42130
Hilfe.beratung@linz-evang.at
(14-tägig, montags)

Spendenkonto

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben,
im Gemeindezentrum, mehr Termine
bei den Ansprechpartner*innen*

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr
mit Xenia Preisenberger
ab 1.11. Franziska Riccabona

Kinderchor

Freitag, 15-15.45 Uhr, 14-tägig
mit Xenia Preisenberger
ab 1.11. Franziska Riccabona

SingSang

Mehrstimmiges Singen
mit Oriane Ruttinger
Tel. 0732 / 34 77 05

Bibelrunde

ab **28.9.**, 15.30 Uhr,
Infos bei
Pfrn. Veronika Obermeir-Siegrist

Freundinnenrunde

Montag, 18.30 Uhr
9.10., 13.11., 11.12.

SelbA-Training

Montag, 10-11.30 Uhr
mit Elfriede Raffezeder
**9.10., 23.10.,
6.11., 20.11.,
4.12., 18.12.**

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr
mit Juliana Horn
Für alle, die sich mit Freude
geistig fit halten wollen
Unkostenbeitrag: 6 Euro
3.10., 7.11., 5.12.

Life Kinetik

Mittwoch, 11 Uhr
mit Mag. Etzinger-Sturm
Bewegungsprogramm zur
Gehirnentfaltung
**4.10., 11.10., 18.10., 25.10.,
8.11., 15.11., 22.11., 29.11.,
6.12., 13.12., 20.12.**

Gesprächskreis Wendepunkt

Gesprächsangebot an Wendepunkten
des Lebens, Infos bei Christine
Ferrari, Tel. 0699/17 27 54 81
christine.ferrari@liwest.at

Sturzprävention

Mittwoch, 9.45-10.45 Uhr
mit Mag. Jansenberger
Trainingsprogramm für mehr
Beweglichkeit und Selbständigkeit
Unkostenbeitrag: je 7 Euro
**4.10., 11.10., 18.10., 25.10.,
8.11., 15.11., 22.11., 29.11.,
6.12., 13.12., 20.12.**

Mittwochrunde

13.30 Uhr
Geselliges Beisammensein mit Ute
Pock, im Clubraum der Pfarr-
gemeinde gibt es Kaffee & Kuchen
und es kann dabei gespielt, ge-
handarbeitet, gebastelt, geplaudert
werden. Ohne Voranmeldung

Veranstaltungen im N.E.S.T.

14.30 Uhr
17.10. ökumenischer Gottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche mit der
Dompfarre, Agape
16.11. Linz in alten Fotografien mit
Johannes Gstöttenmayer
30.11. Kurzausflug nach Kirchdorf –
Schokolade Bachhalm (Anmeldung
bei Julia Focke-Tengler)
14.12. Adventliche Feier
19.12. Gemeinsames Punschtrinken,
Treffpunkt 14 Uhr auf dem Ad-
ventmarkt am Domplatz
Infos bei Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481

Wanderungen

Infos im Schaukasten, Anmeldung
& Infos bei Christl Schacht
Tel. 0664 / 433 41 85

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr
mit Susanne Asanger
Für alle, die Freude an Musik,
Bewegung und Geselligkeit haben.
Weder Erfahrung noch Tanzpartner
erforderlich. Unkostenbeitrag:
je 4 Euro
16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.

Gottesdienst zum Reformationstfest Thema: Sozialwort

Am 31. Oktober feiern wir um 9.30 Uhr einen Festgottesdienst am Gedenktag der sogenannten Reformation. In diesem Jahr wird die Predigt der römisch-katholische Priester und Sozialwissenschaftler Dr. Markus Schlagnitweit halten. Auf Anregung und Bitte des Ökumenischen Rates der Kirchen soll in einer österreichweiten Predigtreihe das ökumenische „Sozialwort“, dessen Veröffentlichung sich zum 20. Mal jährt, in den Fokus gerückt werden. Schlagnitweit wird sich im Rahmen dieser Reihe auf das Kapitel „Wirtschaft“ konzentrieren. Das Projekt „Sozialwort“ verliert nicht an Brisanz. Die Kirchen der Ökumene wollen einmal mehr ihren Auftrag in der Gesellschaft sichtbar machen, sich für Menschenwürde und soziales Miteinander einzusetzen. Das vollständige Dokument finden Sie unter www.oekumene.at/dokumente. Herzliche Einladung dazu!

Sozialwort

Im Sozialwort nehmen christliche Kirchen östlicher und westlicher Tradition in Österreich gemeinsam Stellung zu den sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Das Sozialwort versteht sich als Kompass in einer Gesellschaft, die sich in einem tiefgreifenden Wandel befindet: in den Bereichen Bildung, Medien, Arbeit, Wirtschaft, soziale Sicherheit und Ökologie. Das Sozialwort benennt konkrete Aufgaben für Kirchen und Politik/Gesellschaft.

Das Sozialwort ist in einem vierjährigen Prozess (2000 - 2003) entstanden.

Neue Pfarramtskandidatin

In Linz beginnt's – auch für mich beginnt im September mein Jahr als Pfarramtskandidatin in der Pfarrgemeinde Linz – Innere Stadt.

Aufgewachsen bin ich auf dem Land in Niedersachsen, im Norden Deutschlands. Nach meinem Studium der Evangelischen Theologie in Halle an der Saale, Berlin und Göttingen sowie einem Auslandspraktikum in der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Bozen in Südtirol war ich als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin an der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien tätig. Über all die Zeit hat mich meine Freude an Sprache, Geschichte und Lebensgeschichten begleitet. In Wien habe ich schließlich auch mein Lehrvikariat in der Pfarrgemeinde Döbling absolviert und habe währenddessen entdecken können, wofür mein Herz im Pfarrberuf besonders schlägt: für die Seelsorge.

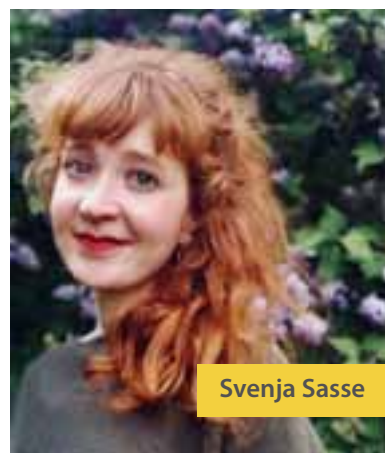
Nun führen mich meine Wege nach Oberösterreich – ich freue mich sehr auf viele spannende Begegnun-

gen und Erfahrungen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, vor allem im und am Wasser, hege und pflege meine zahlreichen Zimmerpflanzen, erkunde gerne neue Orte und tanke beim Lesen und Kaffeetrinken auf.

Ich freue mich auf das Kennenlernen,
herzlich

Svenja Sasse



Mit Upcycling – Schmuck vom Feinsten – und so manch anderem neuen Angebot findet am 25. November der Adventsbasar der Stadt-DIAKONIE von 11 bis 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt.



Persönlich wählen können Sie in der Inneren Stadt am 8.10., 15.10. und 22.10. nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr im Wahllokal des Gemeindezentrums. Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Gehirnentfaltung mit Bewegung



Wollen Sie geistig wacher sein, sich intensiver an Gesprächen beteiligen, rascher reagieren und Ihr Potenzial besser nutzen? Das neuartige Life Kinetik-Bewegungsprogramm zur

Gehirnentfaltung macht so viel Spaß, dass Sie gar nicht merken, wie schnell Sie Ihre grauen Gehirnzellen auf Vordermann bringen! Das Training vernetzt unser Gehirn, macht uns dadurch leistungsfähiger und verbessert unsere Wahrnehmung!

Ein Info-Vortrag mit **Barbara Etzinger-Sturm** findet am Mittwoch, 18. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Vortragssaal der Pfarrgemeinde Linz – Innere Stadt statt. Regelmäßige Termine auf Seite 6.

Sturzprävention: Sicher gehen und stehen



Stürze zu vermeiden und die Gangsicherheit zu unterstützen, sind die Ziele unserer Sturzpräventionsgruppe mit **Harald Jansenberger**. Gemeinsam werden Gleichgewichtsübungen

in Stand und Fortbewegung geübt, die Kraft geschult und auch das erfolgreiche Reagieren bei einem Gleichgewichtsverlust trainiert. Abgerundet wird das Angebot – auf Wunsch – durch Hausaufgaben in Form von Übungen. Sie haben wieder die Möglichkeit aktiv dabei zu sein. Kommen Sie vorbei, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Jeden Mittwoch um 9.45 Uhr im Vortragssaal der Pfarrgemeinde. Unkostenbeitrag je 7 Euro.

Geistig fit bleiben im Club Vital



Am 5. September starteten wir bereits in das sechste Jahr unseres Club Vital mit **Juliana Horn**. Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns von 14.30 bis 16 Uhr in der Pfarrgemeinde

neben der Martin-Luther-Kirche, um unser Gedächtnis in Bewegung zu halten. In unterhaltsamer Gemeinschaft lösen wir Aufgaben und alle werden zum regelmäßigen Üben ermuntert!

Gerne laden wir auch Sie ein, beim Club Vital mit dabei zu sein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Julia Focke-Tengler unter der Telefonnummer 0699 / 188 78 481, um Anmeldung unter dieser Nummer wird gebeten.



Kinder-Musical über drei Religionen

In der letzten Ferienwoche haben 15 Mädchen und Buben ein wunderbares Musical über die drei monotheistischen Religionen eingeübt. Es war eine tolle Aufführung. Vielen Dank an die wunderbar singenden und spielenden Kinder und Danke an alle ehrenamtlich Helfenden. Mit und durch euch ist unsere Pfarrgemeinde so lebendig und bunt.

8 Innere Stadt

Musik in der Martin-Luther-Kirche

Wasser – Elixier des Lebens

Eine künstlerische Meditation
Donnerstag, 5.10., 19 Uhr
Cornelia Bitzner-Petriu, Stimme
Xenia Preisenberger,
Orgel und Stimme
Eintritt frei,
Spenden erbeten

Kinderorgeltage in Linz

13.-15.10.

„Rudi, der Orgelholzwurm“

Sonntag, 15.10., 15 Uhr
Kinderkonzert für Mädchen und Buben von vier bis zwölf Jahren und für alle Orgelinteressierten mit Carla Thuile und Caroline Atschreiter, Infos & Anmeldung: unter kinderorgeltage@linz-evang.at

A triumph to live

Werke für Chor a capella aus vier Jahrhunderten
Samstag, 14.10., 18 Uhr
Wiener Motettenchor
Xenia Preisenberger, Leitung
Eintritt frei,
Spenden erbeten

Adventliche Chormusik

im Gottesdienst
Sonntag, 3. Dezember, 9.30 Uhr
Evangelische Kantorei Linz
Franziska Riccabona, Leitung

Adventkonzert

im Rahmen des Kinderchorfestivals
Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr
Hard-Chor The New Generation u.a.
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freundinnenrunde

Unsere „Freundinnenrunde“ (früher „Neue Frauenrunde“) existiert nun schon seit 1989. Frauen aus dem Linzer Raum haben damals gefunden, dass eine Runde junger Frauen fehlt, und so haben wir angefangen. Inzwischen passt der frühere Name nicht mehr und wir haben uns umbenannt; neue Frauen sind später dazu gekommen, andere weggeblieben, aber im Grunde geht es mit Gedanken aus der Gruppe und Referent*innen von außerhalb weiter und soll auch weiter gehen. Dank der Nähe zu „Brot für Hungernde“ (inzwischen umbenannt zu „Brot für die Welt“) haben wir auch Frauenleben aus Ländern der Dritten Welt kennen gelernt und Kontakte geknüpft. Die Reise- und Wanderbe-

richte von Freund*innen aus der Gruppe und von außerhalb nehmen uns mit auf die Berge unserer Heimat und manchmal zum Leben in ganz fernen Ländern. Dazu ein besonderer Hinweis: Unsere Freundin Dr. Sumaya Farhat-Naser (Birzeit, Palästina) wird bei einer längeren Österreichtournee wieder nach Linz kommen und am 30. Oktober (19 Uhr) im Alten Rathaus Linz sprechen. Sie ist durch ihren ersten Besuch in unserer Runde vor vielen Jahren auch in Linz sehr bekannt geworden. Termine: 2. Montag im Monat, 18.30 Uhr, im Clubraum der Martin Luther Kirche, 9.10. („An was ich mich aus meinem Leben besonders gut erinnere“), 13.11., 11.12.9.

Gerhilde Merz



Linz in alten Fotografien

Bei diesem nostalgischen Vortrag am Donnerstag, 16. November, um 14.30 Uhr in der Pfarrgemeinde möchte Johannes Gstötenmayer uns mit alten Fotografien in das frühere Linz zurückversetzen. In gemütlicher Runde plaudern wir über dies und das aus vergangenen Zeiten und jede/r kann sich gerne beteiligen.

Nehmen Sie ein paar alte Fotos mit und erfreuen Sie die Gruppe mit Ihren Erinnerungen! In der Datenbank gibt es genug Fotos und vielleicht ist auch Ihr Wohnort auf alten Fotos vorhanden. Bei dem Vortrag erhalten Sie gratis den historischen Wochenkalender „Bevor ich's vergess 2024“.



Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

Juni: am 10.: Marie Stadlbauer-Winter, am 11.: Sophie Probst, am 18.: Lorelei Helml, am 24.: Ida Wögerbauer

GETRAUT WURDEN

Juni: am 10.: Ines und Sebastian Drum
Juli: am 21.: Katharina und Claus Struber

BESTATTET ODER VERABSCHIEDET WURDEN

Juni: am 9.: Norbert Kraft (77), am 20.: Charlotte Simader (98), am 29.: Sepp Pohn (81)
Juli: am 26.: Thomas Kondert (81), am 30.: Irene Marschner (75)
September:
am 1.: Christine Oberlerchner (87), am 7.: Wolf-Dieter Hellmich (83)





YouZ-Team: Rosi, Veronika, Carla

Das YouZ Team startet voller Vorfreude in ein neues Jahr. Für die Stelle für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen gab es leider noch keine Bewerbungen. Schön, dass es auch durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher gut weitergehen kann. Das Open Door startet wie gewohnt, Andreas Schütz wird die Leitung übernehmen. Der Kreis für Junge Erwachsene wird ebenfalls weiter gehen. Nähere Infos auf der Homepage linz-evang.at oder bei Pfrn. Veronika Obermeier-Siegrist. Wir freuen uns auf euch!

Ein Abschied: Danke, Maria!

Gut dreieinhalb Jahre lang war Maria Sonnleithner bei uns für Konfis, Jugend und junge Erwachsene „Vorbild und Seelsorgerin“, „Spielemacherin“. Die Jugendlichen erlebten sie als „aufopfernd, selbstbewusst, hilfsbereit und verdammt ehrlich“. Maria brachte sie „zum Denken über verschiedenste Themen“. Dankbar blicken wir auf ihre Zeit in Linz zurück.



Andreas nun auch in der Inneren Stadt arbeitet.

Das Open Door mit neuem Gesicht

Ab 6. Oktober öffnet nun Andreas Schütz im YouZ die Tür für die Jugend. Viele kennen ihn als ehrenamtlichen Mitarbeiter aus Urfahr. Schön, dass

SoFrei auf der Burg Finstergrün

Von 23. bis 28. Juli verbrachten 40 Jugendliche und zwölf Mitarbeitende aus Wien, Salzburg, Nieder- und Oberösterreich wunderschöne Zeit auf der Burg Finstergrün in Salzburg. Obwohl das Wetter an ein paar Tagen nicht ganz mitspielte, da es regnerisch war, waren doch fast alle Outdoor-Aktivitäten möglich und bereiteten uns viel Spaß. Wir machten zum Beispiel eine Wanderung ins Schwimmbad, entzündeten ein Lagerfeuer im großen Kamin des Rittersaals und probierten neue Spiele aus.

Nicht zu vergessen ist natürlich der „bunte Abend“, an dem wir mit viel Freude unsere Talente zeigen konnten. Die Freizeit stand unter dem Motto „Liebe“ und die Jugendlichen konnten bei den verschiedenen Workshops zu diesem Thema ihre Erfahrungen austauschen und lernten viel Neues – zum Beispiel über Selbstliebe, romantische Liebe, Feindesliebe und Nächstenliebe.

Die Andachten am Morgen und Abend mit vielen Liedern boten einem selbst eine Gelegenheit zum Beten und zum Feiern.

Unser Krippenspiel: Weihnachten einmal anders erleben

Alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren haben beim Krippenspiel die Möglichkeit, sich kreativ mit der Weihnachtsgeschichte auseinander zu setzen.

Spielend, singend und bastelnd entdecken wir die Erzählung von einem Gott, der in einfachsten Verhältnissen Mensch wird und uns zeigt: Seine Liebe gilt allen Menschen gleichermaßen!

Ab 10. November proben wir jeden Freitag von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum. Am 24. Dezember (Heiliger Abend) führen wir das Krippenspiel dann im Nachmittagsgottesdienst auf. Anmeldung zum Mitwirken beim Krippenspiel bitte bei Carla Thuile bis 5. November unter carla.thuile@linz-evang.at

Konfistart in der Inneren Stadt

Wir freuen uns auf die neuen Konfis in unserer Pfarrgemeinde. Am 3. Oktober starten wir mit einem Konfi- und Elternabend um 18 Uhr im YouZ. Spätentschlossene können sich dort noch anmelden. Das erste Konfi-Wochenende wird von 7. bis 9. Dezember in Bad Goisern sein. Die Konfirmation feiern wir zu Christi Himmelfahrt 2024. Wir freuen uns auf spannende gemeinsame Entdeckungen, auf viel Lachen und auf interessante Diskussionen mit euch.

**Pfarrerin Veronika
Obermeier-Siegrist**
und ein engagiertes Team
von Ehrenamtlichen



YouZ – Zentrum
der Begegnung
der Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B. Linz – Innere
Stadt
Südtirolerstraße 7, 4020 Linz

Pfarrerin
Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424
veronika.obermeir-siegrist@
linz-evang.at

Angebote für Familien
Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder
Mag. Carla Thuile
Tel. 0699 / 188 77 474
carla.thuile@linz-evang.at

Einstimmung auf den Advent: Riechen, schmecken, fühlen, hören und sehen, was uns in dieser besonderen Zeit erwartet, beim Advent-Stündchen für neugierige Kleine und Große am Donnerstag, 30.11. um 15.30 Uhr. Beim Adventkranzbinden für Kinder, Jugendliche, Erwachsene am Donnerstag, 30.11. um 16.30 Uhr. Bei Rosi oder Carla könnt ihr euch anmelden und bekommt Mitbring-Tipps.

Unser Angebot

Zwergertreff

PekiP-Spielgruppe
für Babys mit einer
vertrauten Bezugsperson
Anmeldung bei Rosi Hagmüller
Donnerstag, 10-11.15 Uhr

Mauserclub

Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch, 9.30 Uhr
für Mädchen und Buben
bis zum Kindergartenalter mit
Mama/Papa/Oma/Opa und
Fipsimaus, Sofia und Rosi

Miniclub-Familiengruppe

für Kleinkinder und
Kindergartenkinder und ihre Eltern
Donnerstag, 15.30-17 Uhr
14-tägig in ungeraden Wochen
28.9., 12.10., ab 9.11. wöchentlich
mit Rabe Ottokra, Gaby und Rosi

Digitaler Elterntreff

Dienstag, 20.20 Uhr, monatlich
10.10., 7.11.

„me'-Time, Zeit zum Zuhören,
Reden, Auftanken,
ohne Rat-„Schläge“,
Zoomlink gibt's bei
Rosi Hagmüller
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Kinderclub

für Schulkinder
Donnerstag, 16.30-18 Uhr
14-tägig in
geraden Wochen
5.10., 19.10., ...
mit Gaby und Carla

Kinderchor

für Kinder ab Schulalter
Freitag 15-15.45 Uhr, 14-tägig
mit Kantorin
Xenia Preisenberger
Tel. 0699 / 188 77 471

Kinder-Orgel-Tage

Orgelkonzert „Rudi, der Holzwurm“
am Sonntag, **15.10.** um 15 Uhr in
der Martin-Luther-Kirche

Herbsttage

30.10., 31.10. Aktionstage mit
unserer Nachbargemeinde in Urfahr

Open Door

Für Jugendliche ab der Konfirmation
Freitag, 17-22 Uhr
mit Andreas Schütz

Jungschar

ab 10 Jahren, Samstag, 16-19 Uhr
7.10. Lange Nacht der Museen
18.11. Palatschinken und
Papierflieger
16.12. Kekse backen
mit Carla & Team

Frauentreff

3. Dienstag/Monat, 16.30 Uhr, mit
Isolde & Rosi, **17.10., 21.11., 19.12.**



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16, 4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro

Melanie Marjanovic
Montag, 8.30-14 Uhr
evangelisch@lukaskirche.at
Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer

Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Kinder & Jungschar

Valentina & Susi Mühlbacher
Tel. 0699 / 188 78 490
kinder.jungschar@lukaskirche.at

Konfiarbeit

Katharina Bolliger
konfi@lukaskirche.at



12 Leonding

Gottesdienst für Singles & Paare

Am 12. November um 18 Uhr feiern wir eine #feierdeslebens, in der unterschiedliche Lebensformen im Mittelpunkt stehen: Sowohl Singles als auch Paare bekommen an diesem Sonntag einen persönlichen Segen mit auf den Weg.

Da wir eine A&O-Gemeinde sind, gilt das selbstverständlich auch für gleichgeschlechtlich Liebende. Das A&O-Siegel signalisiert, dass unsere Pfarrgemeinde akzeptierend und offen für verschiedene Lebensformen ist, und dass Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Identität selbstverständlich einen Platz im Leben der Gemeinde haben.

Unsere Gottesdienste ab Herbst

Wir feiern Gottesdienst abwechselnd um 9.30 oder um 18 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat findet immer ein Gottesdienst mit traditioneller Liturgie statt, an den anderen Sonntagen feiern wir mit modernen Formen: #feierdeslebens zu aktuellen Lebensthemen und Glaubensfragen mit modernen Liedern; Abendlob als meditativer Abendgottesdienst ohne Predigt mit spirituellen Texten und Liedern aus Taizé und der christlichen Tradition (ca. 30-minütiger spiritueller Wochenausklang). Alle Termine gibt es auch im Kirchenboten im Gottesdienstplan ab Seite 30 oder im Internet auf der Seite www.lukaskirche.at/kalender

Unser Angebot

Bibelmontag

Kreative Bibelarbeit
am 4. Montag im Monat
18-20 Uhr, **23.10., 27.11.**

Männerrunde

2. Montag im Monat, 19 Uhr
9.10., 13.11., 11.12.

Frauenrunde

Infos im Pfarramt (Tel. 67 17 50)
oder unter www.lukaskirche.at
10.10., 18.30 Uhr

Spätlese

3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
19.10., 23.11., 21.12.

Kinderclub (6-10 Jahre)

Freitag, 16-17.30 Uhr, 14-tägig
Spiel, Spaß, Basteln
mit Valentina und Susi Mühlbacher
Termine siehe
lukaskirche.at/kalender

Jungschar (11-13 Jahre)

Freitag, 17.30-19 Uhr, 14-tägig
Mit anderen Kids Spiel, Spaß
und Gemeinschaft erleben
Mit Valentina und Susi Mühlbacher
Termine siehe
lukaskirche.at/kalender

Konfikreis

14-tägig,
**11.10., 18.10.,
8.11., 22.11., 6.10.**



Linzner Metallbau GmbH

Metallbaustraße 1

4072 Alkoven

Erntedank & Dank für Engagement

Am Sonntag, 1. Oktober, feiern wir in der Lukaskirche um 9.30 Uhr den Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns auch bei allen Mitarbeitenden und in der Gemeinde aktiven Männern und Frauen herzlich für ihr Engagement bedanken.

Wahl der Gemeindevertretung

Am Sonntag, 15. Oktober findet vor oder nach dem Gottesdienst (9.30 Uhr) die Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter statt. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten dazu per Post rechtzeitig Informationen. Alles Wissenswerte finden Sie auch auf www.lukaskirche.at/gvwahlen

Bibelmontag mit Lukasevangelium

Am 4. Montag im Monat findet ab 18 Uhr der „Bibelmontag“ im Clubraum statt. Dabei wollen wir biblische Texte mit kreativen Methoden (Bibel teilen, Bibliolog) erschließen. Ab September lesen wir das Lukasevangelium und wollen der Botschaft „unseres“ Evangelisten auf die Spur kommen. 5.9., 23.10., 27.11.

Chor TenoTonal



Chorkonzert mit TenoTonal

Da das Chorkonzert mit TenoTonal im Juni krankheitsbedingt ausgefallen ist, gastiert der Thener Chor am Sonntag, 8. Oktober, 19 Uhr in der Lukaskirche. Der in der Pfarrgemeinde Thening beheimatete Chor unter der Leitung von Andreas Hagmüller hat gegenwärtig 21 Mitglieder und singt überwiegend geistliche Musik – modern und „traditionell“ –, aber auch Popmusik, a cappella und mit Instrumentalbegleitung. Für das Konzert ist eine Platzreservierung unter www.lukaskirche.at/chorkonzert oder Tel 0732 / 67 17 50 nötig. Eintritt frei, Spenden erbeten!



Besinnliche Zeit

Advent in der Lukaskirche

Von 1. bis 3. Dezember findet wieder unser Adventmärklein in der Lukaskirche statt. Kulinarisches, Praktisches und Dekoratives kann zu folgenden Terminen erworben werden: Freitag und Samstag von 16 bis 20 Uhr sowie Sonntag vor und nach dem Gottesdienst (Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr).

Am Freitag findet um 19 Uhr ein Adventkonzert mit Musiker*innen aus unserer Gemeinde statt. Am Sams-



tag laden wir um 16 Uhr zum gemeinsamen Adventsingen ein. Am Sonntag sorgt der Gottesdienst zum ersten Advent für feierliche Stimmung.



Gustav-Adolf-Kirche

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Eveline Leeb

Di 10-12 Uhr

Do 10-12 und 15-18 Uhr

Tel. 0732 / 73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evangelium-urfahr.net

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

Do 8-10 Uhr

Pfarrer*innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 0732 / 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder, Familien, Jugend und junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

*Termine – wenn nicht anders
angegeben – im Pfarrhaus oder
in der Gustav-Adolf-Kirche*

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 19 Uhr, 14-tägig

Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelkreis (verschiedene Orte)

19 Uhr, wöchentlich

Termine erfragen bei Erich Buchner

Tel. 0664 / 61 55 732

Bibelrunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 19-21 Uhr, monatlich

Martha Freudenthaler

Tel. 0699 / 10 12 12 10

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr

Infos bei Fam. Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Fam. Jungmeier

Dienstag, 16 Uhr, 14-tägig

C. und H. Jungmeier

Tel. 0732 / 71 23 63

Jesus'n Joy

(verschiedene Orte)

Donnerstag, 19.30 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 18.30 Uhr, 14-tägig

Renate Zipko

Tel. 0676 / 54 21 853

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr, 14-tägig

Heilgard Wagner

Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-tägig

Hedi Gruber

Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-tägig

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-tägig

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Evi Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Gebetskreise

Montag, 19.15 Uhr

Norbert Scheutz Tel. 0732 / 73 99 09

Freitag, 9.45 Uhr

bei Fam. Jungmeier

Fam. Fischer Tel. 0732 / 71 10 68

Musik-Team

Termine in Absprache

Fabian Müller

Tel. 0677 / 64 72 79 89

Kindergottesdienste

zeitgleich mit dem Gottesdienst

Mini (3-6-Jährige), monatlich

Maxi (6-13-Jährige), wöchentlich

Schatzgräber (Kinderkreis)

(5-8-Jährige)

Samstag, 14-17 Uhr, ab **21.10.**,
monatlich

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Jungschar (9-13-Jährige)

Montag 17-19 Uhr, 14-tägig

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Konfi-Treff

Freitag, 17-20 Uhr, 14-tägig

Peter Pall

Tel. 0699 / 173 10 370

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr

wöchentlich

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

B & B

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)

2. Samstag im Monat, 9-12 Uhr

mit Anna Watzl

Tel. 0699 / 180 32 766

Angebote für Kinder

Jungchar

Am Montag, 25. September, starten wir um 17 Uhr mit unserer Jungchar für alle Kinder von neun bis 13 Jahren! Alle 14 Tage treffen wir uns, um zu spielen, zu singen, Geschichten aus der Bibel zu hören und von Jesus zu lernen. Wir lachen viel, kochen und essen sehr gerne. Du bist jederzeit herzlich willkommen!

Schatzgräber

Auch für die kleineren Kinder gibt es Angebote, zum Beispiel die Herbsttage von 30. Oktober bis 1. November – wieder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Linz – Innere Stadt. Oder Schatzgräbernachmittage für Kinder von fünf bis acht Jahre. Nächster Termin ist der 21. Oktober ab 14 Uhr.

Nähere Infos zu allen Angeboten bitte bei Claudia Sonnberger einholen.



Dieses Jahr wird es am 24. Dezember wieder ein Krippenspiel geben. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen mitzuspielen. Mit den Krippenspielproben werden wir am Samstag, 25. November, starten.



In der Voest-Erlebniswelt

Actionreiche Kinder-Erlebnis-Woche

Ein buntes Programm gab es für die Kinder in der letzten Ferienwochen zum Thema „Wasser – Erde – Luft – Feuer“. Neun Kinder wurden von fünf großartigen Mitarbeiter*innen begleitet. Wir haben uns mit Mose und dem Auszug der Israeliten aus Ägypten beschäftigt. Dabei haben wir viel gebastelt und gespielt (Uno-Rutschen!). Am Wassertag gab es eine Wasserschlacht. Zum Thema Erde sind wir wandern gegangen und bei Luft gingen die Kinder sprichwörtlich in die Luft im Jump Dome. Zum Thema Feuer haben wir die Voest-Erlebniswelt besucht und ein Lagerfeuer gemacht. Dann übernachteten wir in Zelten im Pfarrgarten und als Abschluss Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr!

Claudia Sonnberger

Wir haben einen Traum...

...und in diesem Traum hat unsere Gemeinde ein gemeinsames Projekt. Alle freuen sich darauf, die meisten wollen mittun: Für dieses Projekt beten, oder Räume sauber machen und dekorieren, Treffen inhaltlich vorbereiten, einkaufen, Speisen oder Imbisse zubereiten. Vielleicht auch Drucksorten vorbereiten oder für gut gelüftete und wohlig warme Räume sorgen...

...jeder nach seinen Gaben, die Gott ihm geschenkt hat! So wird niemand überfordert, weil Gott uns nämlich nicht überfordert! Er freut sich, wenn wir uns einbringen mit unseren Gaben, unserer Zeit...

Zeit zu schenken tut manchen ja mehr weh als zum Beispiel Geld zu spenden, stimmt's? Über meine Zeit will ich selbst bestimmen. Der Krimi um 20.15 Uhr – darauf kann ich nicht verzichten. Oder auf dieses Fußballspiel...unmöglich! Glaub uns das, auch uns fällt es manchmal schwer, die Komfortzone zu verlassen.

Was meinen wir aber jetzt konkret? Wir würden gern einen Alpha-Kurs, das ist ein Glaubenskurs, in unserer Gemeinde anbieten. Mit unserer Gemeinde. Mit dir gemeinsam, als Mitarbeiter oder als Gast.

Alpha-Kurse gibt es schon lange und so ein Kurs hat schon vielen Menschen geholfen, den Weg zu Jesus zu finden! Du denkst jetzt vielleicht – Moment mal: Den Weg zu

Jesus kennen doch eh alle Gemeindeglieder! – Das mag schon sein. Aber wie oft haben auch regelmäßige Kirchenbesucher, wie oft hast du, noch Fragen, wenn es um die persönliche Beziehung zu Jesus Christus geht!

Nachzufragen, tiefer einzutauchen, sich vergewissern – darum geht es unter anderem in den Alpha-Kursen! Wie sicher bist du dir, dass die Beziehung zwischen dem Herrn Jesus und dir lebendig ist?

Bist du dir sicher, dass sich diese Gewissheit auch in schwerem Leid, in persönlichen Katastrophen, ja sogar im Sterben bewährt? Hast du dieses tiefe, unerschütterliche Vertrauen: Gott ist immer bei mir und er meint es gut mit mir. Egal, was passiert, ihn lasse ich nicht los. Bei Gott finde ich immer Geborgenheit und Ruhe. Unser Traum ist es, dass jeder und jede so eine innige Beziehung zu Jesus hat!

Gott verspricht dir, dich nie zu verlassen, wenn du ihn in dein Leben einlädst! Dieses Versprechen ist eng mit einer weiteren großartigen Verheißung verknüpft: Du bekommst dadurch ewiges Leben! So etwas muss man doch weitersagen, oder?

In einem Alpha-Kurs gibt es kurze, spannende Impulse. Danach kann man sich im kleineren Kreis darüber austauschen und neue Erkenntnisse gewinnen. Und damit es noch ge-

mütlicher wird, beginnen wir mit einem gemeinsamen Essen.

Zu unserem Traum gehört auch, dass alle in unserer Gemeinde das alles ihren Freunden, Nachbarn, Kollegen ebenfalls vergönnen und deshalb möglichst viele zum Alpha-Kurs einladen.

Der erste Alpha-Kurs wird Anfang nächsten Jahres stattfinden. Allerdings ist es keineswegs zu früh, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu gewinnen oder dir zu überlegen, wenn du als Gast dazu einladen wirst!

Auch die Brieftaschen werden sich freuen: Der Alpha-Kurs ist kostenlos. Alles, was du investieren musst, ist Zeit! Bist du bereit, diese zur Verfügung zu stellen? Der Kurs findet wöchentlich statt und dauert 10 Abende. Gibt es einen sinnvolleren Einsatz deiner Zeit, als Menschen in die Nachfolge von Jesus und hinein in die Gemeinschaft mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist zu führen?

Wenn du mit dabei sein willst, in welcher Form auch immer, sprich uns an! Oder ruf uns an! Oder schreib uns. Wir freuen uns auf dich!

Sonnberger Claudia

Tel. 0650 / 91 95 445

sonnberger.claudia@gmail.com

Freudenthaler Martha

Tel. 0699 / 10 12 12 10

martha.freudenthaler@liwest.at



WENIGER für MEHR

Für alle, die in Bewegung kommen oder abnehmen wollen, starten wir im Herbst 2023 unser Projekt „WENIGER für MEHR“. „WENIGER für MEHR“ bedeutet zum Einen, durch ein „WENIGER“ an Gewicht, ein bewusstes Körpergefühl zu finden, ein neues Gleich- bzw. Leichtgewicht zu entdecken und miteinander neue Wege zu gehen.

Gemeindediakonie unterstützen

Und zum anderen wollen wir mit dem „für MEHR“ den Gemeinschafts- aspekt unterstreichen und unsere

Gemeindediakonie unterstützen. Pro Gramm, das wir verlieren, wollen wir 1-Cent an unsere Gemeindediakonie spenden, um damit „für MEHR“ Menschen Unterstützung und Hilfestellung anbieten zu können. So wird aus dem „WENIGER“ des Einzelnen ein „MEHR“ für Viele!

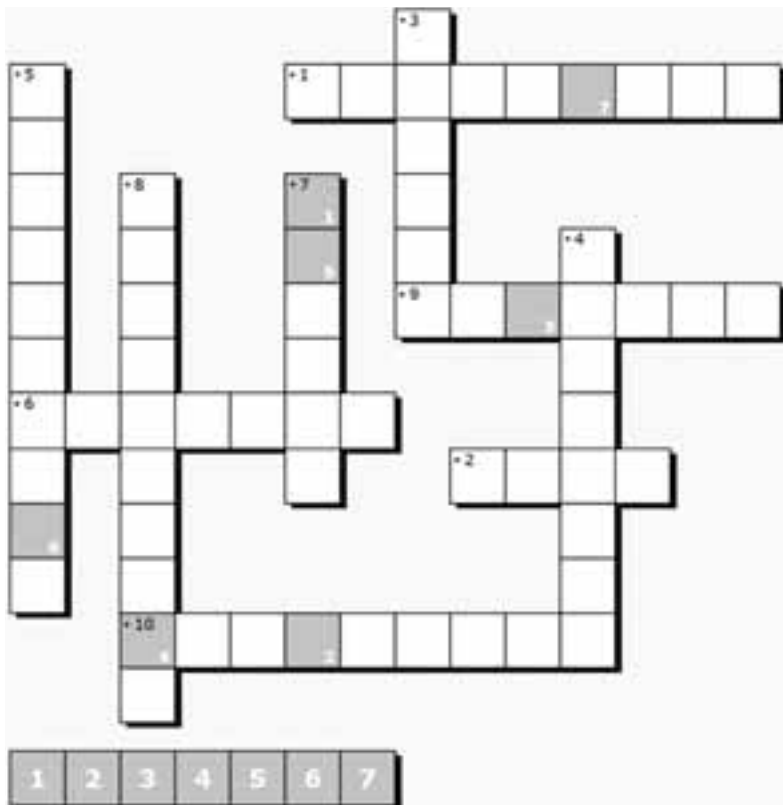
Fröhliche Aktivität

Wir wollen gemeinsam aus der lähmenden Passivität in eine fröhliche Aktivität kommen. Angedacht sind biblische Impulse, thematische Vorträge, Erfahrungsberichte und Aus-

tauschunden genauso, wie praktische Workshops und bewegte Kleingruppen.

Auch wenn es schon eine Fülle an konkreten Ideen gibt, ist das Projekt noch im Entstehen, wird sich im praktischen Vollzug weiterentwickeln und die Umsetzung und das Gelingen liegt an uns allen! Darum laden wir herzlich ein zum ersten INFO-Abend „WENIGER für MEHR“ am Freitag, 29. September, um 19 Uhr im Pfarrhaus in Urfahr.

Für das Projektteam
Eveline, Peter und Co.



Fragen zum Kreuzworträtsel

1. Reisegefährte und Mitarbeiter des Paulus
2. oberster kanaanitischer Sturmgott
3. Hafen- und Handelsstadt in der römischen Provinz Asien am Agäischen Meer
4. Er überbrachte mit Paulus die Spende der Antiochier für die Christen in Jerusalem
5. Sammelbezeichnung für die ersten fünf Bücher der Bibel
6. Ordensgemeinschaft in Qumran am Toten Meer
7. Prophet im babylonischen Exil
8. Garten am Ölberg
9. erster Stammvater Israels
10. Pharisäer, der positiv zu Jesus stand

Auflösung Seite 35



Gemeindezentrum Versöhnungskirche

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10,
4040 Linz

Pfarrer

Pfr. Mag. Andreas Hartig
Tel. 0699 / 188 77 429
Niedermayrweg 5a,
4040 Linz

Kuratorin

Ingrid Pirker
Tel. 0676 / 68 77 264

Büro

Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9 12 Uhr
und 15-18 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Homepage
www.evgem-dornach.org

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Dornach
Wir suchen DICH!
Kinder-/JugendleiterIn (m/w/d)

Unsere Pfarrgemeinde sucht ab sofort DICH, eine engagierte, flexible und motivierte Person, die Freude am Arbeiten mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen hat. Du bestimmst in welchem Bereich Du Deine Beobachtungen einfließen lassen willst.

Als Kinder-/JugendleiterIn: Teste Du die Chemie im Umgang von 8 bis 16 Wochenstunden, junge Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten, sie zu ermutigen und ihnen zu helfen ihren Glauben zu finden und zu vertiefen.

Deine Profile:

- Mitglied einer evangelischen Kirche
- Begabung für den christlichen Glauben
- Erfahrungen und Freude im Umgang mit jungen Menschen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kreativität und Flexibilität in der Gestaltung von Angeboten für junge Menschen

Deine Aufgaben:

- Aufbau, Organisation und Durchführung von Teams für junge Menschen
- Begleitung von Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen bei verschiedenen Aktivitäten
- Zusammenarbeit mit Eltern- und Hauselternlichen
- Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit

Wir stellen:

- Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung
- Einbindung nach dem Kirchenjahr/Gottesdienst der Evangelischen Kirche in Österreich, sind dann in Österreich zusätzlich 12 und 14 Monatsgehalt
- Berufliche Überstunden zu kompensieren
- Möglichkeit zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
- Eigenes Budget, sowie eigene Kleintouristen (+ Internat)
- Einen Arbeitsplatz mit Sinn und Engagement

Bewerbung an: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Dornach
Johann-Wilhelm-Klein Str. 10
4040 Linz
www.evgem-dornach.org
E-Mail: pg.linz-dornach@evang.at

Weitere Infos: Pfr. Andreas Hartig
Tel./WhatsApp: 0699 / 188 77 429

Wir freuen uns auf Dich! ☺

Unser Angebot

Informationen auch unter
www.evgem-dornach.org

Frauenrunde

“Zeit für mich – Zeit für Gott –
Zeit für uns“, 2. Donnerstag/Monat
15.30-17 Uhr, 12.10., 9.11., 14.12.

Ökumenischer Gesprächskreis

Offen für alle, Infos auf
www.evgem-dornach.org und bei
Pfr. Hartig, Tel. 0699 / 18 87 74 29
und Pfarre Heiliger Geist
Tel. 0732 / 24 55 64

Gebets-Zelle

Montag, 18.30 Uhr, 14täglich
mit Sonja Kehrer, 2.10., 16.10.,
30.10., 13.11., 27.11., 4.12., 18.12.

Die Bibel entdecken

monatlich, 18.30 Uhr
17.10., 21.11., 12.12.

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr, 7.10., 9.12.

Kindergottesdienst

2. und 4. Sonntag/Monat,
9.30 Uhr (außer in den Ferien)

"Liebe Eltern, liebe Konfirmand*dinnen,

Konfirmandenunterricht findet bei uns
erst wieder nächstes Jahr statt, kann
aber ab heuer auch in der Nachbar-
gemeinde Linz-Urfahr (Gustav-Adolf-
Kirche, Freistädter Str. 10, 4040 Linz)
besucht werden

Falls ihr euch dafür entscheidet, bitten
wir um rasche Nachricht. Infos: andreas.hartig@evang.at
oder unter Tel. 0699/18877429. **Vielen herzlichen
Dank für euer Verständnis.**



Mach mit bei unserem Krippenspiel!

Wir laden euch auch heuer am Heiligabend um 16 Uhr zu unserem Krippenspiel herzlich ein! Es ist eine wundervolle Gelegenheit, die Weihnachtsgeschichte auf ganz besondere Weise zu erleben. Dafür suchen wir noch begeisterte Krippenspieler, die Lust haben, in die Rollen von Maria, Josef, der Hirten, der drei Weisen aus dem Morgenland oder der Schäfchen zu schlüpfen.

Egal, ob jung oder alt, Mädchen oder Bub, Mann oder Frau – jede/r ist herzlich willkommen, Teil der Weihnachtsbotschaft zu sein. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, die Herzen der Menschen zu berühren und die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes zu teilen, an dem es um Hoffnung, Liebe und Frieden geht. Wenn du Interesse und Freude hast, Teil unseres Krippenspiels zu sein, dann zögere nicht und melde dich bei uns unter andreas.hartig@evang.at

Wir freuen uns auf dich!

Eure Pfarrgemeinde Linz-Dornach



Der besondere Schatz unserer Gemeinde sind Menschen, die sich für die Gemeinschaft und für die Weitergabe der christlichen Botschaft an die Nächsten einsetzen.

Helpen Sie mit, diesen Schatz zu heben und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch. Vielen Dank!



Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.

8. und 15. Oktober 2023 jeweils nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Bildungswerk

„Expedition zum Nordkap“

1.10., 17 Uhr, Vortrag mit Aron Gutternigg

„The Folks“

15.10., 19 Uhr, Reise durch Europa

„Winter Songs“

12.11., 17 Uhr, mit Rainer Falk (Gitarre), Liudmila Belazed (Hackbrett)

„Kammermusik 1. Advent“

3.12., 17 Uhr, mit Julia Brüggnerwerth u.a.

„Blockflötenkonzert“

10.12., 17 Uhr, Lehrkräfte des OÖ Landesmusikschulwerk, Konzertgestaltung: Christine Roth



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235, 4030 Linz
Mo-Fr 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Tel. 0732 / 34 10 23
pfarramt@evang-linz-sued.at
www.evang-linz-sued.at

Sekretärin

Sabine Koppler
Erreichbar:
Montag 15-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Pfarrer

Jörg Schagerl
Tel. 0699 / 12 76 06 78
joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler
Tel. 0676 / 83 42 71 14

Kirchenbeitragsreferentin

Maria Mair
kb.linz-sued@evang.at
Sprechstunden persönlich:
Mittwoch 15-18 Uhr
telefonisch: Freitag 9-12 Uhr
Tel. 0699 / 188 77 408

Jugendreferentin

Carina Bonten
Tel. 0670 / 605 69 29
jugend@evang-linz-sued.at

Spenden

unter der Kontonummer:
At 89 2032 0010 0010 6608



Einsteigen. Mitfahren. Weiterkommen.

„Und sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.“ Mk 1,18

Vielleicht ist es das größte Wunder des christlichen Glaubens bis heute. Menschen werden berührt und reagieren scheinbar spontan radikal, mit allem was sie sind. Einige verändern ihr Leben aus einem inneren Prozess. Das Gefühl „Ich bin nicht stimmig in meinem Leben, da ist noch was“ ist schon länger da. Und dann genügt dieser Moment, eine Anrede von Christus her „Komm, mir nach“ und Menschen kommen ganz neu in Bewegung.

Es kann aber ebenso ausgerechnet ein Moment sein – die Begegnung selbst – ein anderer Mensch, der dich so „flasht“, der dein Leben wie ein Blitz erleuchtet, so dass du dich aufmachst, weg von bisherigen Wegen, hinter Jesus her.

Mit dieser neuen Bewegung wird

deutlich: Du bist mehr als dein bisheriger Beruf, du bist mehr als deine Familienbande, du bist mehr als deine bisherige Vernetzung.

Die eigenen „Netze“ verlassen, hört sich heute ganz anders an – ist aber genau so bedeutend wie damals für die Fischer am See Genezareth. Was wäre, wenn die Menschen mit denen du dich bisher vernetzt hast, dir nicht helfen zu leben, was du bist. Was wäre, jemand würde dich „freispülen“ aus den Netzen, in denen du dich seit längerem verheddert hast?

Wenn du dich aufmachst und unser Reisebüro besuchst, besteht die Gefahr, dass du eine Reise beginnst, die dich zu dir selbst, zum Eigentlichen bringt. Das ist ein Risiko, aber blättert man im Markusevangelium weiter, wird deutlich – zumindest diese Fischer haben es nie bereut, sich aufgemacht zu haben.



Bei der Eröffnung vom „Reisebüro ins Leben“ mit dabei (von links): Patrick Todjeras, Franz Salcher, Günter Höfler, Jörg Schagerl, Edith Ludwig, Renate Bauinger, Karin Hörzing, Gerold Lehner

Eröffnung: „Reisebüro ins Leben“

Nun hat die Vision Gestalt gewonnen und lebt: An der Salzburgerstraße 235 ist Montag bis Samstag die Tür zum Reisebüro geöffnet – drinnen finden sich nicht nur eine kompetente Mitarbeiter*in, angenehmes Urlaubsambiente und herrliche Getränke – wir bieten auch kostengünstig wertvollste Lebenserfahrungen und interessante Reiseangebote. Die meisten Angebote

sind Nahreisen – eine Reise zu mir selbst, eine Reise in die Freiheit, eine Reise zu den Quellen der Spiritualität, Reisen mit vertrauensvollen Menschen und entlastende Gespräche, Reise unterwegs zu neuen Kompetenzen, Reisen die vieles heilsam in Bewegung bringen

Selbstverständlich findest du alle Angebote auch im Internet oder auf unserer neuen Reisebüroapp.

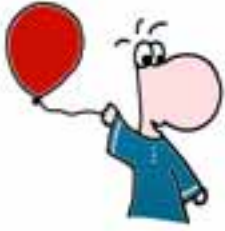


Dank an die Lifeguides

Eines war schon vor der Eröffnung unseres Reisebüros klar: wenn viele Menschen ihre Begabungen bündeln und eine geschenkte Vision gemeinsam leben, dann ist unglaublich viel möglich. In mehreren Vorbereitungsgruppen waren lifeguides aktiv und haben selbständig aber im Wesentlichen koordiniert unserer Vision des Reisebüros Gestalt gegeben. Wir dürfen euch im Namen unserer christlichen Gemeinschaft und im Namen all derer danken, die in den kommenden Jahren die erfüllenden, Sinn stiftenden Angebote des Reisebüros nützen werden.

**Kurator Günter Höfler
& Pfarrer Jörg Schagerl**





Kinder & Jugend



Sommer-Rückblick: Action, Abenteuer und Gemeinschaft

Dieser Sommer war für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde wieder gefüllt mit Action, Abenteuer und Gemeinschaft. Mit der Jugend waren wir gemeinsam mit fünf anderen Gemeinden auf Sommerfreizeit in Kärnten. Für die Kinder gab es sowohl die Kinderwoche in Thening, als auch das Jung-scharlager in Lichtenberg. Wir haben also echt viel erlebt, links sind ein paar Eindrücke für euch.



Musical

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit bis zum Advent, aber wir wollen alle sing- und Theater-begeisterten Kinder und Jugendlichen zur Mitwirkung bei unserem diesjährigen Weihnachtsmusical einladen. An den vier Samstagen vor Weihnachten wird jeweils am Vormittag geprobt, die Generalprobe ist am 23. Dezember um 16 Uhr. Aufgeführt wird das Musical dann im Gottesdienst am 24. Dezember. Bei Interesse melde dich bitte einfach bei Sabine Höfler (Tel. 0676 / 83 42 71 98).

Konfikurs

Im Oktober startet unser diesjähriger Konfikurs. Alle Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Gemeinsam werden wir darüber ins Gespräch kommen, was der christliche Glaube für dich in deinem Leben bedeutet. Du möchtest mit uns unterwegs sein? Du möchtest, dass dich coole Lifeguides ein Stück deines Weges begleiten? Dann melde dich einfach bei Carina und du bekommst bei ihr alle Informationen dafür (Tel. 0670 / 60 56 939).



Begleitung auf der Lebensreise



Bühnenaction

Einsteigen. Wählen. Mitfahren.

Liebes wahlberechtigtes Gemeindemitglied,

In den kommenden Jahren wird sich Ihre Evangelische Pfarrgemeinde Linz-Süd – sowohl innen als auch außen – deutlich verändern, um den Anforderungen unserer Zeit gut begegnen zu können.

Ein erster Schritt ist die Wahl der neuen Gemeindevertretung, die alle zukünftigen Veränderungen in den nächsten sechs Jahren in Ihrem Namen begleiten und verantworten wird. Wir freuen uns, Sie zu dieser Wahl einladen zu dürfen, und bitten Sie, Ihr Recht auf Mitbestimmung in Ihrer Kirche wahrzunehmen.

Wahltermine: Am 1. Oktober und 8. Oktober wird in der Johanneskirche vor und nach dem Gottesdienst gewählt (8.30 bis 9.30 Uhr und 11 bis 12 Uhr).

Wahllokal: Johanneskirche, Salzburger Straße 231, 4030 Linz, Unterlagen für die Wahl kommen per Post ins Haus.

Wahlvorgang: Sie bringen Ihren ausgefüllten Stimmzettel mit in die Kirche und geben ihn in der Wahlzelle in den vorgesehenen Umschlag, den Sie dann in die Wahlurne werfen.



Wir laden herzlich zum Mitspielen und -singen beim Weihnachtsmusical ein. Die Proben finden jeweils am Samstag von 10 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Termine: 25.11., 2.12., 9.12., 16.12., 23.12.; Aufführung am 24.12., mehr Infos Seite 22



Senior*innennachmittage

14.30-16.30 Uhr, Salzburger Straße 231, am 17.10., 7.11., 5.12. treffen sich Menschen im Alter über 65 Jahre zum Singen, zur Jause und zum persönlichen Austausch.

Einkehrgenuss

Einmal im Monat eine ganzheitliche Stärkung zu sich nehmen. Eine meditative Begegnung in der Kirche zu einem aktuellen Thema. Danach austauschen bei Brot und Traubensaft. 19.10., 16.11., 14.12., 19 Uhr, Johanneskirche

Lifeguide Schulung

Mittwoch, 25.10., 19 bis 21 Uhr
Gewagte Reise in die Welt der Theologie: Anhand der vier Evangelien in der Bibel werden wesentliche theologische Fragen diskutiert. Interesse für die Bibel und Grundkenntnisse sind für den Abend hilfreich.

Monatliche Begegnungsgruppe

für Menschen mit
Verlusterfahrungen
Donnerstag, 16.30-18.15 Uhr
Details im Reisebüro

Einfach im Reisebüro online buchen, anrufen und Details erfragen oder vorbeikommen.



Apple

Android

Linz-Süd 23



Evangelisch- methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz
Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Pastor
Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at
Tel. 0650 / 77 99 008

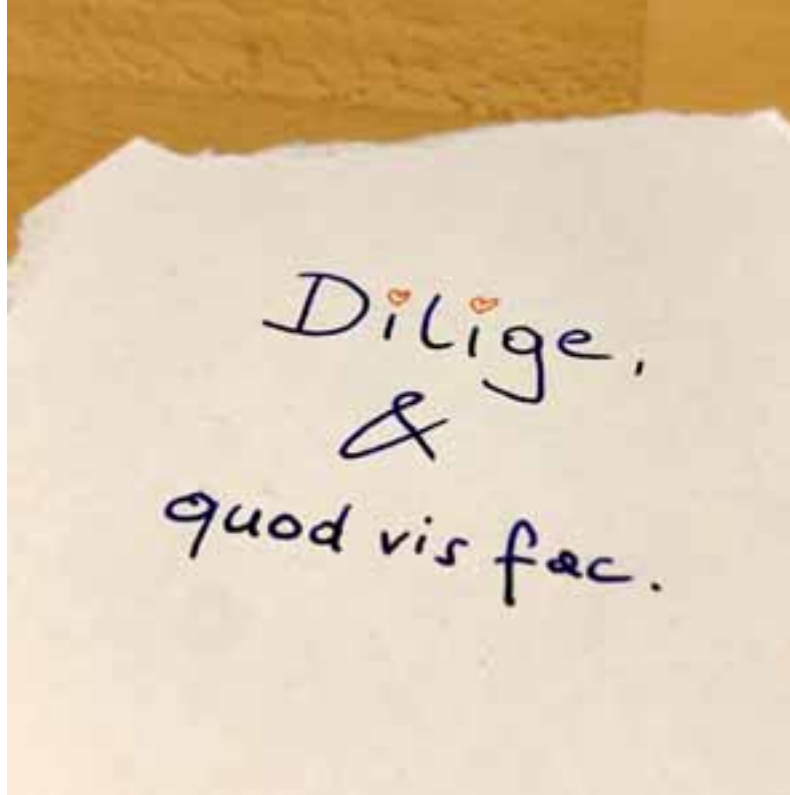
Gottesdienst
Sonntag, 9.30 Uhr

Bibelstunde
Infos bei Pastor Martin Obermeir-
Siegrist, Tel. 0650 / 77 99 008 oder
unter martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635
BIC: RZOOAT2L

Seid Täter
des Worts
und nicht
Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.

Jakobus 1,22
(Luther-Übersetzung)
Monatsspruch Oktober 2023



Selbstbetrug

Wie wir auf andere wirken, ist wichtig für uns. Es kann darum vorkommen, dass wir anderen – bewusst oder unbewusst – etwas vorspielen. Es passiert aber auch, dass wir uns selbst belügen, weil wir der Wahrheit über unser Leben nicht ins Auge schauen wollen.

Religiöser Selbstbetrug

Der Jakobus-Brief erinnert uns daran, dass es Selbstbetrug auch im Glauben gibt: Wenn wir Gottes Liebe für uns selbst in Anspruch nehmen, aber es für unwichtig halten, ob diese Liebe auch andere Menschen erreicht, dann betrügen wir uns selbst. Denn Gottes Menschenfreundlichkeit gilt mir und gilt mir ganz; aber sie endet nicht bei mir, sondern will vielmehr (auch) durch mich die Schöpfung erlösen.

Poet*innen des Evangeliums

Das griechische Wort, das Luther mit „Täter“ wiedergibt, hat im Original

einen deutlich anderen Klang. Es ließe sich auch übersetzen mit „Schöpferin“ oder „Dichter“. Frei könnten wir den Vers in seinem Zusammenhang so übertragen: Lasst euch ein auf Gottes Botschaft. Das bedeutet: Seid kreativ darin, wie ihr anderen Menschen die Liebe Gottes zeigt, die euch selbst erreicht hat.

Diakonisches Tun

Ein Vorbild darin, sich auf Gottes befreiendes Wort einzulassen, finde ich in meiner Gemeinde- und Familiengeschichte: Anfang der 1960er Jahre ließen sich meine Großeltern aus der Schweiz nach Linz rufen, um hier eine diakonische Arbeit für die Gemeinde zu tun. So entstand 1963 das Werk, das heuer als Diakonie Zentrum Spattstraße sein 60-jähriges Bestehen feiert. Eines von vielen Beispielen, die zeigen: Wenn wir uns nicht selbst betrügen, dann wirkt das Wort zum Wohl der Welt.

Martin Obermeir-Siegrist

Eröffnungsgottesdienst 1953



Evangelische Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6,
4060 Leonding

Pfarrer

Mag. Richard Schreiber
Tel. 0732 / 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at

1953 bis 2023: Feste soll man feiern...

... und gefeiert wird am 22. Oktober der 70. Geburtstag unserer Kirche. Mit einem Fest-Gottesdienst um 9.30 Uhr geht es los und wir wollen alle zusammenkommen und miteinander dieses Jubiläum begehen.

Es hat schon eine besondere Aussagekraft, wenn eine Pfarrgemeinde nach Kriegsende in einer sehr schweren Zeit eine Kirche baut und in Folge alles daransetzt, sie auch weiterhin am Leben zu erhalten; nicht nur Taufen, Konfirmationen, Festen, Jubiläen und kirchlichen Feiertagen in feierlicher Gemeinschaft zu begehen, sondern auch bis ins Jahr 2023 Gottesdienste, Abendmahl, Kirchenchorauftritte, mit verschiedenen Kreisen und Gruppen hoffentlich eine lebendige Kirche, ein reges kirchliches, religiöses Leben auch für die Zukunft zu feiern.

Mit dem Bau der Kirche endeten gottesdienstliche Notlösungen in der damaligen Zeit. Der Bau unserer Kirche wurde am 17. Oktober 1953

fertiggestellt und eingeweiht. Nach 70 Jahren dürfen wir rückwirkend allen Dank und Anerkennung aussprechen, die beim Bau der Kirche mitgeholfen haben.

Aber auch den ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern, die sich jetzt und früher in unserer Pfarrgemeinde unermüdlich einsetzen, sei gedankt. Viele Ideen und Veränderungen gab es in den letzten 30 Jahren. Hier ein paar Beispiele: Orgel, Gemeindesaal und Küche, Kellerräumlichkeiten, Glocke mit Turm, Kirchenfenster...

Füreinander da sein

Bei so vielen Verwirklichungen, die mit freiwilliger Arbeit, mit Fleiß, mit großem Einsatz, sowie vielen Spenden erreicht wurde, ist es wichtig, richtig und schön, diesen 70. Geburtstag zu einem richtigen Fest zu machen. „Pfarrgemeinde in der heutigen Zeit“ bedeutet auch, dass Jung und Alt mit- und füreinander im

Glauben unterwegs sind.

Es wäre schön, wenn bei diesem Kirchweihfest die Kirchenbänke wieder voll mit Gemeindemitgliedern wären, wenn wir ein Miteinander von Kirche und Gesellschaft zum Ausdruck bringen und gemeinsam feiern, wenn sich viele aus unserer Pfarrgemeinde wieder treffen und sich an das 70-jährige Bestehen unserer Kirche erfreuen und gemeinsam diesen Kirchweih-Gottesdienst begehen.

Ein Team bewirbt alle Gäste nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal mit Sekt, Prosecco und anderen Getränken. Dank gebührt allen Helfern und Helferinnen, die durch ihren Einsatz vor und beim gemütlichen Teil zum guten Gelingen beitragen.

**Ihr/e Pfarrer
Kurator**

**Presbyterium
Gemeindevertretung**

Pfarrgemeinde HB 25



Krankenhaus- seelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhausseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at
Antje Lindert
Tel. 0680 / 55 83 914
antje_lindert@gmx.de

Spenden bringen Freude!

Konto: Evang. Krankenhausseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041

Unser Angebot

Gottesdienste

Neuromed Campus

(früher Wagner Jauregg KH)
Nähere Informationen bei
Ruth Gräser, Tel. 0699 / 188 77 494

*Wir freuen uns über neue ehren-
amtliche Seelsorger*innen! Der
nächste ökumenische Ausbil-
dungskurs beginnt im Jänner 2024.
Mehr Infos für Interessierte bei
anna.sonnleitner@dioezese-linz.at*



Ingrid
Eisinger

Gesichter der Krankenhausseelsorge

Ingrid Eisinger

Ingrid Eisinger besucht seit Jänner 2022 Bewohner*innen im Seniorenheim Sonnenhof, seit heuer auch im Seniorenwohnhaus Karl Borromäus. Bevor sie in Pension gegangen ist, hat sie beruflich einiges gemacht. Sie war Friseurmeisterin, Briefträgerin, schließlich Fachsozialbetreuerin „Altenarbeit“. Eine Zeit lang hat sie ihre eigene Mutter rund um die Uhr betreut.

Liebe Ingrid, wie würdest du dich einer dementen Person im Seniorenheim beschreiben?

Kommunikation geschieht in diesem Bereich durch Gefühle, Sinne, Ruhe, gespürte Wahrnehmung, Herzlichkeit, Berührung, Blickkontakt und Mimik. Einfache Sprache ist bei an Demenz erkrankten Menschen ebenso wichtig – die Bewohner spüren die Ehrlichkeit. Ich würde mich etwa so vorstellen: „Darf ich mich ein bisschen zu Ihnen setzen? Ich komme von der evangelischen Seelsorge, heiße Ingrid, bin 63 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder und fünf Enkelkinder.“ Dann würde ich nach einer positiven Verbindung suchen. Fotos von Enkelkindern und Familie sind meistens an den Wänden in den Zimmern zu finden. Die Frage, ob ich wieder kommen darf, wurde bisher immer mit einem Ja, freundlichen Blicken oder zarter Berührung beantwortet.

Gehst du lieber vormittags oder nachmittags zu Besuchen ins Seniorenheim?

Das ist ganz individuell. Es gibt Bewohner, da passt es vormittags perfekt, bei anderen wieder eher der Nachmittag, weil der Pflegeaufwand seitens des Personals sehr verschieden ist. An heißen Sommertagen bevorzuge ich den Vormittag.

Was war für dich das Wichtigste, das du bei der Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin gelernt hast?

Das Wichtigste war, obwohl oder gerade weil ich aus dem Pflegebereich komme, meine Erwartungshaltung und Erfolgserwartung zu überdenken. Zeit geben, Ruhe ausstrahlen und einfach da sein. Eine Sensibilität für eventuelle Ängste und Fragen entwickeln. Lösungsansätze anbieten, aber nicht der Problemlöser sein. Ängste und Fragen ernst nehmen. Weder die Bewohner noch sich selbst überfordern. Nichts versprechen, denn man weiß nicht, ob man es einhalten kann.

Wo machst du gerne Urlaub?

Urlaub mache ich sehr gerne dort, wo es ruhig ist – beim Wandern, aber auch mit meinen Kindern und Enkelkindern am Meer (heuer an der Côte d'Azur).

Wenn du an die Seniorenheimseelsorge denkst, dann...

... tut es mir sehr leid, dass es zu Wenige gibt, die etwas Zeit und Herzenswärme spenden, um den Bewohnern zu zeigen, dass sie wahrgenommen werden, nicht vergessen werden. Dass sie, obwohl beinträchtigt, ein Teil unserer Gesellschaft, wertvoll, liebenswert und immer noch ein Teil „unserer“ Kirche sind. Für mich persönlich sind die Lebensgeschichten sehr lehrreich und bereichernd. Das Erzählen der eigenen Biografie bedeutet auch Aufarbeitung und Reinigung der eigenen Seele –also Seelsorge! Während ich im Seniorenheim beruflich tätig war, wünschte ich mir des öfteren, diese Zeit für die Bewohner erübrigen zu können.

Das Interview führte Antje Lindert

Abwechslung und Entlastung

Das Diakoniewerk hat kürzlich in Linz eine Tagesbetreuung für Menschen im Alter eröffnet, angesiedelt im Haus für Senioren Linz. Mit Gallneukirchen und Wels ist das der dritte Standort einer Tagesbetreuung. Eine Besonderheit des neuen Angebots ist der großzügige Garten mitten in Linz mit einem schattenspendenden Pavillon.

Tagesbetreuungen ermöglichen Menschen im Alter tagsüber die Zeit in anregender Gesellschaft zu verbringen und abends zurück in den

eigenen vier Wänden zu sein. Das Angebot richtet sich speziell, aber nicht ausschließlich, an Menschen mit (beginnender) Demenz. Für Angehörige bietet die Betreuung Entlastung und durch das regelmäßige stattfindende Angehörigen-Café auch die Möglichkeit zum Austausch und fachlicher Hilfestellung und Beratung. Mehr Infos: Haus für Senioren Linz, Körnerstr. 34, bei Katrin John, Tel. 664 / 88 82 37 77, tagesbetreuung.linz@diakoniewerk.at; Dienstag und Mittwoch, 8 bis 16 Uhr



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 505-0
office@diakoniewerk.at

Martinstift-Symposium „Inklusive Arbeitswelt“

Am 13. Oktober findet von 9 bis 14 Uhr im Brucknerhaus in Linz das 50. Martinstift-Symposium statt. Thema: Menschen mit Behinderung auf dem Weg in ein inklusives Arbeitsleben. Referent*innen sind unter anderem der Inklusionsaktivist Raúl Aguayo-Krauthausen, Dr.in Angela Wegscheider (JKU Linz), der Schüler Liam Weingartner, Natascha Toman (Natascha Toman), Mario Marusic und Mag.a Irmgard Steininger (beide LIFEtool). Infos und Anmeldung: www.martinstift-symposium.at

Sie brauchen Hilfe im Alltag?

Unter www.allfred.at finden Sie Alltagsshelfer*innen für Unterstützung beim Kochen, Hilfe im Garten, Gesellschaft beim Spaziergehen oder Kartenspielen, Unterstützung bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Dafür müssen Sie ein persönliches Kund*innenprofil für sich oder Ihre Angehörige anlegen und aktiv nach Unterstützung suchen. Bei Fragen freuen wir uns von Ihnen zu hören: Tel. 0664 / 88 63 07 36 oder office@allfred.at „Allfred verbindet Menschen die helfen wollen und Menschen, die Gesellschaft oder Unterstützung suchen. Denn gemeinsam ist Vieles einfach schöner.“

Freie Bahn für neue Schule

Ab Herbst 2024 gibt es am Standort Gallneukirchen eine neue Ausbildungsform für Schüler*innen ab 14 Jahren, die mit Diplom und Matura abschließt: Bei der Höheren Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung (HLPS) kann zwischen den Ausbildungsschwerpunkten Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung gewählt werden. Absolvent*innen stehen mit der

Ausbildung viele Türen offen – auch der Weg an eine Universität oder Fachhochschule.

Am 17. November findet von 13 bis 17 Uhr für die Schulen für Sozialbetriebsberufe Gallneukirchen und die HLPS ein Tag der offenen Tür statt. Außerdem gibt es laufend Infoabende zu den Schulstandorten. Alle Infos zu den Ausbildungen und Terminen: www.zukunftsberufe.at



Lernen fürs Leben



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz
Tel. 0732 / 66 32 66, Fax DW 4
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter
office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net
Spenden:
IBAN AT13 2032 0025 0000 0837

Spendenaufruf

Unser aktueller Spendenaufruf:
Wir brauchen dringend Kaffee
(gemahlen), außerdem Zucker
und Müsli. Die gesamte Sachspen-
denliste ist auf unserer Homepage
zu finden!

Jederzeit freuen wir uns über Mo-
natskarten (für Aktivpassbesitzer)
und Einzelkarten der Linz Linien.
Für Geldspenden: Konto-Nr. siehe
oben, gelber Kasten. Herzlichen
Dank!

Angesichts der aktuellen Teue-
rung sind unsere Hilfen besonders
dringlich. Wenn Sie wirksam und
verlässlich helfen wollen, lassen
Sie der Stadt-DIAKONIE bitte über
einen Dauerauftrag eine Spende
zukommen. Vielen Dank! (Ihre
Spende ist steuerlich absetzbar.)

Adventbasar am 25. November

Mit Upcycling-Schmuck vom Feins-
ten und so manch anderem neuen
Angebot findet am 25. November
der Adventbasar der Stadt-DIAKONIE
von 11 bis 15 Uhr in der Martin-Lu-
ther-Kirche statt.

28 Stadt-DIAKONIE

Wohnschirm: Damit es warm bleibt

Aufgrund der hohen Energiepreise
sehen sich viele Haushalte mit dro-
henden oder bereits bestehenden
Rückständen oder Nachzahlungen
konfrontiert. Deshalb hat das Bun-
desministerium für Soziales das Pro-
jekt „Wohnschirm“, das der Verhin-
derung von durch COVID-19 beding-
ten Delogierungen dienen sollte,
nun auch auf Energiekosten aus-
geweitet.

Die Evangelische Stadt-DIAKONIE
bietet sowohl im Tageszentrum
„Of(f)‘n-Stüberl“ als auch in der Sozi-
alberatung Unterstützung diesbe-

züglich an, Anträge „Wohnschirm
Energie“ können hier gestellt wer-
den. Die Beratung dient einer nach-
haltigen Verhinderung der Abschalt-
ung von Energie. Hinzu kommt die
Beantragung von Zuschüssen, wenn
die Energiekosten nicht nachhaltig
aus eigenen Mitteln gedeckt werden
können. So soll rasch und unkompli-
ziert die Versorgung gesichert und
Wohnungslosigkeit verhindert wer-
den. Der bereits bestehende Kontakt
zu den vielen Klient*innen gewähr-
leistet hier einen niedrighschwelligen
und schnellen Zugang. **A. Huber**

Jetzt doppelt so viel Bedarf

Frau B. ist 65 Jahre alt und lebt seit
fast 20 Jahren in Österreich. Nach
ihrer Ankunft wurde ihr hier sub-
sidiärer Schutz zuerkannt. Ihr Sohn,
der studiert, wohnt gemeinsam mit
ihr in einer kleinen Wohnung in Linz.
Frau B. wendet sich schon längere
Zeit immer wieder an unsere Ber-
atungsstelle wegen Unterstützung.
Früher nur punktuell, da sie und ihr
Sohn mit dem Einkommen halb-
wegs ausgekommen sind, hat sich
dies seit dem letzten Jahr völlig ver-
ändert. Aufgrund mehrerer Erkr-
ankungen (auch Krebs) und zahlreicher
Operationen ist es Frau B. seit 2017
nicht mehr möglich zu arbeiten. Zu-
nächst bekam Frau B. Krankengeld
und danach Arbeitslosengeld. Mit
der Familienbeihilfe reichte dies,
wenn auch knapp, zum Leben.

Dies änderte sich jedoch, als Frau
B. auf Notstandshilfe herabgestuft
wurde und keine Aufzahlung über
die Sozialhilfe bekam. Momentan
leben sie von 17,66 Euro Notstands-
hilfe täglich sowie einer geringfügi-
gen Beschäftigung des Sohnes
während des Studiums. Trotz rech-
tlicher Unterstützung wurde Frau B.

bis dato weder Sozialhilfe, Wohnbei-
hilfe oder Pflegegeld gewährt. Diese
Situation führte dazu, dass wir in der
Sozialberatung Frau B. seit Anfang
dieses Jahres fast monatlich finan-
ziell sowie materiell mit Grundnah-
rungsmitteln unterstützen. Auch das
kann nur einen kleinen Teil zur Ent-
lastung beitragen. Eine echte Exis-
tenzsicherung fehlt. Zum Glück ist
Frau B. wieder therapeutisch betreut
– zumindest das wurde ihr zuer-
kannt.

Dies ist eine von viel zu vielen Ge-
schichten, die wir in der Stadtdia-
konie hören: von Menschen, die
schon vor Corona in Schwierigkeiten
gekommen sind, weil ihre soziale
Absicherung nicht gewährleistet
war. Es gibt zu viele Lücken im Netz.
Die einmaligen Teuerungshilfen hel-
fen hier nur bedingt, weil die Absi-
cherung schon vorher schlecht war.

Die Stadt-DIAKONIE Linz hat ihre
Beratungskapazität und auch die der
Unterstützungen verdoppelt. Wir
würden diese Angebote – hoffent-
lich auch mit Ihrer Spende – gerne
weiter anbieten.

Kerstin Müller

Literarische Wanderung

Wir laden herzlich zur Literarischen Wanderung rund um und durch Braunau am Samstag, 7. Oktober, ein. Wir starten um 10.30 Uhr am Bahnhof Braunau (Ausgang Hans-Sachs-Straße) mit Pfr. Mag. Jan Henrik Lange, Klaus Ranzenberger (Autor, Karikaturist, Maler und Friseur) und Sepp Kili (Klarinette und Saxophon)

Wanderroute: Entlang der Innauen und der Stadtmauer von Braunau wandern wir zur Enknach, die einstmals zum Antrieb vieler Mühlen diente. Weiter führt die Wanderung durch das Naturschutzgebiet Buchenwald zu einer Kneippanlage. Nach einer kleinen Rast wandern wir in die Stadt, um deren Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Hier das Programm: Wanderung rund um Braunau mit mehreren Stationen (zirka 5 Kilometer); am Innufer: Lesung und Musik; am Ufer der Enknach: Lesung

und Musik; Kneippanlage: Lesung und Musik; Stadtrundgang Braunau (ca. 2 km), Palmpark: Geschichte der Evangelischen Gemeinde Braunau; Evangelische Kirche Braunau: kleine Abschlussandacht; verspätetes Mittagessen um ca. 14 Uhr in der GUGG.

Die Wanderung führt über befestigte Wege und findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk, Regenschutz sowie eventuell eine Jause und Getränk mitnehmen.

Anmeldung und Infos: Andrea Greinecker: 0699/188 77 412 oder andrea.greinecker@gmail.com, Anmeldeschluss: 30.9.



Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz
Tel. 0699/18 87 74 12
Tel. 0732/65 75 65, Fax DW 33
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at

Hörspiel „Muddy“ für Kinder

Im Adventhörspiel „Muddy“ von Cornelia Kirsch geht es in vier Teilen um ein kleines Ferkel, das gern im Schlamm spielt und bei seiner Umwelt auf Widerstände stößt. Ab 3. Dezember, jeden Adventssonntag auf der Website www.ebw-ooe.at

WesWEGen?

Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich



Evangelisches Museum OÖ

A-4845 Rutzenmoos Nr. 5
museum-ooe.evang.at

Besuchen Sie das Evangelische Museum Oberösterreich in Rutzenmoos, 15. März bis 31. Oktober, Do-So, 10 bis 12 Uhr (letzter Einlass: 11 Uhr) und 14 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Gruppen auch nach Vereinbarung.

Von der Flucht bis zur Integration

Herzliche Einladung zu einer Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „WesWEGen? Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich“, zum Vortrag „Integration der Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich.“ Von der Flucht aus Siebenbürgen und der Integration in

Österreich werden vor allem persönliche Erfahrungen und Erlebnisse bis in die jüngste Gegenwart geschildert.

Referent ist an diesem Abend Pfr. i. R. Volker Petri. Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr, im Evangelischen Museum OÖ, Rutzenmoos.

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 1. Oktober Erntedank 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Erntedank Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Gemeindevertretungswahl	10 Uhr P. Pall Erntedank Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Erntedank Abendmahl	9.30 Uhr Past.vst. M. Fischer & Pfr. Schreiber Erntedank Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Prinz Abendmahl
Sonntag, 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr PAK Sasse Gemeindevertretungswahl Kirchenkaffee	19 Uhr Chorkonzert TenoTonal <i>(Info Seite 13)</i> <i>Kein Gottesdienst!</i>	9.30 Uhr Familiengottesdienst Gemeindevertretungswahl	10 Uhr P. Pall Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Gemeindevertretungswahl	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo Gemeindevertretungswahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Moritz-Jauk „Kinder in die Mitte“-Gottesdienst
Freitag, 13. Oktober			<u>Spallerhof:</u> 15 Uhr Lampelmeier & Pfr. Schagerl Ökumene Erntedank				
Sonntag, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & PAK Sasse & Team Gottesdienst mit Kindern Erntedank Abendmahl Gemeindevertretungswahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Abendmahl Kigo Stehcafé Gemeindevertretungswahl	9.30 Uhr Lektor Igelsböck Bonten & Team Familiengottesdienst	10 Uhr M. Eichhorn & GOSpecial-Team Maxi-Kigo Kirchenkaffee Gemeindevertretungswahl	9.30 Uhr Lektor Hofer Gemeindevertretungswahl	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr Pastor Moritz-Jauk Abendmahl Erntedankfest
Donnerstag, 19. Oktober			19 Uhr Pfr. Schagerl & Salzstreuer Einkehr				

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Freitag, 20. Oktober	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & R. Hagmüller Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Konfi-Vorstellung Gemeindevertretungswahl Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Pfr. Salcher Ökumene in der Johanneskirche	10 Uhr P. Pall Maxi-Kigo Kirchenkaffee Gemeindevertretungswahl 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Moritz-Jauk
Sonntag, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Oswald Reformationssonntag Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Reformationsgottesdienst Segnung	<u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee 10 Uhr E. Gühring Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr Pastor Moritz-Jauk
Dienstag, 31. Oktober Reformations-tag	9.30 Uhr M. Schlagnitweit & Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Kigo						
Mittwoch, 1. November Allerheiligen	<u>Barbara-friedhof:</u> 14 Uhr PAK Sasse Andacht				11 Uhr Pfr. Galter		

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 5. November 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gefängnis-seelsorgeteam Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Gottesdienst #traditionell Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Team Abendmahl	10 Uhr P. Pall & Team Mini- und Maxi-Kigo Kirchenkaffee Vorstellung der Konfis	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl
Sonntag, 12. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Bonten & Höfler & Todter Familiengottesdienst	10 Uhr S.-O. Lindert Abendmahl Mega-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“-Gottesdienst
Donnerstag, 16. November			19 Uhr Pfr. Schagerl & Salzstreuer Einkehr				
Sonntag, 19. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schacht Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Pitschmann	10 Uhr P. Pall & Team Kirchenkaffee Angelobung der neuen Gemeindevertretung	9.30 Uhr Pfr. Graf Kanzeltausch	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist & PAK Sasse
Sonntag, 26. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr PAK Sasse & Team Totengedenken Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz Totengedenken Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst „Getröstet wunderbar“	10 Uhr P. Pall Totengedenken Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 3. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & PAK Sasse Einführung der neuen Gemeindevertretung Abendmahl Kigo Kantorei Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Gottesdienst #traditionell Kigo Stehcafé Adventmärktlein	9.30 Uhr Lektor Höfler Abendmahl	10 Uhr P. Pall & Team Familien gottesdienst Abendmahl Adventkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Bratwürstelsonntag
Mittwoch, 6. Dezember					18 Uhr Pfr. Hartig Adventsandacht		
Samstag, 9. Dezember					10.15 Uhr R. Mittelmann Gottesdienst für unsere Kleinsten		
Sonntag, 10. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee	18 Uhr Lektorin Oswald Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Bonten & Höfler Familien-gottesdienst	r.k. Pfarrzentrum Rohrbach: 9.30 Uhr P. Pall & Team Familien-gottesdienst Abendmahl Adventkaffee 10 Uhr K. Schneck & GOSpecial-Team Maxi-Kigo Adventkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo Chor	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“-Gottesdienst

VIER WÄNDE

Null Sorgen!

IHR PARTNER
im Kommunalbau,
Wohnbau und in der
Hausverwaltung



OÖWOHNBAU

Folgen Sie uns auf:   [oewohnbau.at](https://www.oewohnbau.at)

Das ist unser

**GESUND
HEITS**
guide
Ein Service der Klinik
Diakonissen Linz

- Ihre Anlaufstelle in allen Gesundheitsfragen
- Vermittlung zum persönlichen Experten
- Rasche Kontaktaufnahme und umfassende Auskunft

0732 7675 10700

gg@diakonissen.at



Klinik
Diakonissen
Linz



C|PETERS

Herzliche Einladung
zu „Recreatio-Tagen“

Recreatio-Tage – das verheißt Erholung und Neuschöpfung: Zeit zum Ausruhen, Entspannen und Wandern, zur Besinnung und zum Gebet, insbesondere zu ganzheitlicher Begegnung mit dem Evangelium, mit der Person Jesu Christi.

Termine: 8.-10.12., 15.-17.12.
Infos: d.bodenstein@eduhi.at



HERAUSFORDERUNGEN MIT GOTTES HILFE MEISTERN



Sie sehnen sich nach einem erfüllten und glücklichen Leben. Es können aber Umstände eintreten, die diesen Lebensraum zerstören.

Ich unterstütze Sie gerne bei der Bewältigung von Krisen, Trauer und depressiven Verstimmungen.

Mein Glaube ist der Fels auf den ich baue und seit Jahren engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen der evangelischen Kirche.

Gemeinsam mit Gott werden wir Ihre Herausforderungen aus einer anderen Perspektive beleuchten und Lösungen finden.

Eveline Leeb
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin,
Psychologische Beraterin,
Traumbegleiterin

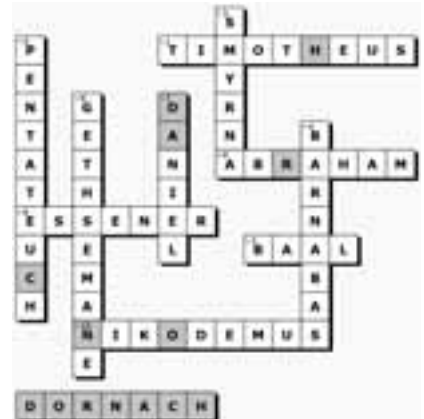
Praxis in Linz und Hainbündl
Tel. 0677 / 6314400
www.evleeb.at

www.psychologischeberatungen.at

SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



Auflösung von Seite 17

„Eigentlich lernen wir nur von Büchern, die wir nicht beurteilen können. Der Autor eines Buches, das wir beurteilen können, müsste von uns lernen. Deswegen ist die Bibel ein ewig wirksames Buch, weil, solange die Welt steht, niemand auftreten und sagen wird: Ich begreife es im ganzen und verstehe es im einzelnen.“

Johann Wolfgang
von Goethe
(† 1832)

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



WIR LÄSST
UNS NEUE
WEGE GEHEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rfooe.at/wir

Lied vom Denken und Danken

Ich habe die Faser nicht gesponnen,
die Stoffe nicht gewebt,
die ich am Leibe trage –
ich habe nicht die Schuhe,
die Schritte nur gemacht.
Wer mich ansieht –
sieht viele andere nicht –
die mich ernährt, gelehrt, gekleidet
haben,
die mich liebt, gepflegt, gefördert
haben.
Mit jedem Schritt gehen viele Schritte mit.

Mit jedem Dank gehen viele Gedanken
mit.
Ich habe nicht gelernt, zu schlachten –
zu pflügen und zu säen –
und bin doch nicht verhungert.
Ich kann nicht Trauben keltern
und trinke doch Wein.
Ich habe die Städte nicht entworfen,
die Häuser nicht gebaut –
und habe doch zu wohnen.
Ich kann nicht Ziegel brennen,
und doch schützt mich mein Dach.

Arnim Juhre, Wir stehen auf dünner Erdenhaut, Psalmen und Gedichte, Hamburg, 1979

Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
“Evangelischer Kirchenbote”

ML, H, VW: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel.: 059/15 17 42 100
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau